



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 07.10.2024
Ort: Neues Rathaus (Großer Sitzungssaal)

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:42 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz:

Herr Oberbürgermeister Jens Meyer

Mitglieder:

Herr Karl Bärnklaus

Herr Markus Bäumler

Herr Hans Blum

Herr Hans-Jürgen Gmeiner

Herr Stephan Gollwitzer

Herr Florian Graf

Herr Bürgermeister Lothar Höher

Herr Dr. Matthias Holl

Frau Gabriele Laurich

Herr Dr. Matthias Loew

Frau Dagmar Nachtigall

Frau Dr. Eva Nitsche

Herr Wolfgang Pausch

Herr Roland Richter

Herr Bernhard Schlicht

Herr Dr. Karl Schmid

Herr Helmut Schöner

Frau Brigitte Schwarz

Herr Rainer Sindensberger

Herr Hans Sperrer

Frau Stefanie Sperrer

Frau Maria Sponsel

Herr Heinrich Vierling

Frau Laura Weber

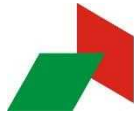
Herr Bürgermeister Reinhold Wildenauer

Herr Ali Zant

Frau Sabine Zeidler

Herr Dr. Benjamin Zeitler

Frau Hildegard Ziegler



Verwaltung:

Herr Verwaltungsdirektor Andreas Holz

Herr Finanz- und Wirtschaftsdezernent Stefan Rögner, Berufsmäßiger Stadtrat

Frau Ltd. Rechtsdezernentin Nicole Hammerl

Herr Bau- und Planungsdezernent Alkmar Zenger, Berufsmäßiger Stadtrat

Sitzungsdienst:

Herr Sebastian Hammer

Herr Lukas Moll

Abwesend waren:

Mitglieder:

Herr Gerald Bolleiningger

Herr Dr. Christian Deglmann

Herr Hans Forster

Frau Gisela Helgath

Herr Prof. Dr. Theodor Klotz

Herr Jürgen Meyer

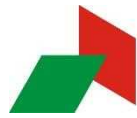
Herr Stefan Rank

Herr Manfred Schiller

Frau Sonja Schuhmacher

Herr Christoph Skutella

Frau Tip Dr. (Univ. Istanbul) Sema Tasali-Stoll



1 Verleihung der Goldenen Bürgermedaille an Herrn Stadtrat a. D. Josef Gebhardt

Nach einem einleitenden Musikstück, vorgetragen von einem Schüler der städtischen Musikschule begrüßte Oberbürgermeister Jens Meyer die geladenen Ehrengäste sowie die Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates. Danach würdigte er die außerordentlichen Verdienste von Herrn Josef Gebhardt und nahm umfangreich Bezug auf die zahlreichen Stationen dessen beeindruckender Vita:

*Sehr geehrter Herr Gebhardt, lieber Josef,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,
meine sehr geehrten Damen und Herren,*

ich begrüße Sie alle recht herzlich zur heutigen Festsitzung. Wir haben uns heute versammelt, um die Goldene Bürgermedaille zu verleihen – die höchste Auszeichnung in unserer Stadt. Ich freue mich, dass so viele Stadtratskolleginnen und -kollegen, Mitglieder des Landtags und Ex-MdBs zu dieser heutigen Festsitzung anwesend sind.

Eingangs möchte ich noch ein Lob an den erst 12-jährigen Schüler der Franz-Grothe-Musikschule für sein Gitarrenstück aussprechen.

*Die goldene Bürgermedaille ist die höchste Auszeichnung der Stadt!
Lieber Josef, herzlich willkommen.*

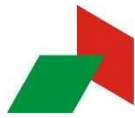
Wir wollen heute mit Josef einen Menschen aus unserer Mitte würdigen. Ein Mensch, der allgemeines Ansehen genießt und sich durch herausragende Leistungen um das allgemeine Wohl der Stadt Weiden und ihrer Bürgerinnen und Bürger besondere Verdienste erworben hat. Und diese besonderen Dienstleistungen sind bei dir auf jeden Fall gegeben, lieber Josef.

*Heute geht es um dich. Du stehst zurecht im Mittelpunkt und ich hoffe du genießt es!
An dieser Stelle ein paar Auszüge aus deiner eindrucksvollen Vita: Alles aufzuzählen wäre zu viel, daher nur einige besondere.*

Du warst ab 1993 ca. 16 Jahre Geschäftsführer der Diakonie in Weiden, ein sozialer Mensch. Als Pädagoge hast du einen Schritt über dein vorheriges Wirken hinausgewagt und die wirtschaftliche Verantwortung für das Sozialunternehmen übernommen. Während dieser Zeit sind richtungsweisende Entscheidungen gefallen, richtungsweise Entscheidungen, die sich auch in vielen Bautätigkeiten auswirkten.

So wurde das Diakoniezentrum errichtet, Arbeiten bezüglich des St. Michael-Zentrums koordiniert sowie das Frauenhaus saniert. Ich erinnere mich an deine Wette mit Hans Schröpf bzgl. der Notwendigkeit eines weiteren Altenheimes. Nicht alles konntest du während deiner Dienstzeit zu Ende bringen, aber es trägt deine „Handschrift“. Deine kognitiven Fähigkeiten, deine Leidenschaft für ein Projekt, dein Ideenreichtum, dein Wille zur Auseinandersetzung – und alles eingebunden in eine christliche Wertauffassung – haben die Diakonie vorangebracht und vor allem denjenigen in unserer Stadt geholfen, die sich an das diakonische Werk wenden.

Auch nach seinem Ausscheiden bist du der Diakonie treu geblieben und hast dich mit „Herzblut“ für deine Mitmenschen eingesetzt.



Darüber hinaus warst du von 2014 bis 2023 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Neunkirchen und bist später auch zum Ehrenmitglied ernannt worden. Ein Auszeichnung zum Ehrenmitglied wird nur bei über großem Engagement verliehen. Daneben warst du von 2008 bis 2020 Mitglied im Weidener Stadtrat. Ein Kommunalpolitiker durch und durch, meine sehr geehrten

Damen und Herren. Du hast dich immer mit Herz und viel Engagement eingebracht.

Parallel zu deiner Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Neunkirchen hattest du von März 2014 bis Februar 2024 das Amt des Vorstandsvorsitzenden der Tafel Weiden e.V. inne. Unter deiner Leitung wurde 2017 die Räumlichkeit der Tafel vom Stockerhut zur Fichtestraße verlegt, wovon die Einrichtung enorm profitierte.

Während deines Vorsitzes konnte die Tafel zudem einen kontinuierlichen Anstieg an Bedürftigen und Helfern verzeichnen. Aktuell werden ca. 1.800 Bedürftige versorgt, wobei ca. 60 Helfer diese sozial bedeutsame Einrichtung am Laufen halten.

Gerade in Krisenzeiten konnte man sich auf dich verlassen. So meistertest du sowohl die mit den Flüchtlingswellen als auch die mit der Corona-Krise und die Ukraine Krise einhergehenden Herausforderungen mit Bravour.

Auch Tiere liegen dir sehr am Herzen. Auch Tiere sind Lebewesen und verdienen Schutz. Du engagierst dich bis heute als Vereinsvorsitzender beim Tierfriedhof Weiden. Seit 2010 übernimmst du die Gestaltung des Friedhofes zum größten Teil selbst. Darunter fällt auch der Bau des zum Tierfriedhof gehörenden Hauses sowie die Grabungsarbeiten für einen 25 m tiefen Brunnen, welche du selbst vorgenommen hast.

In den Anfangsjahren hast du außerdem die Gräber selbst ausgehoben und entsprechende weitere Arbeiten bei der Neuanlage von Gräbern vorgenommen.

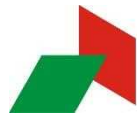
Dabei opferst du einen erheblichen Teil deiner Freizeit für die Pflege der Gräber und der momentan laufenden Umgestaltung der Grabsteine, die täglich zwei bis drei Stunden beansprucht.

Und obwohl diese Leistungen kaum mit Gold aufzuwiegen sind, kommt heute die Goldene Bürgermedaille der Stadt Weiden. Sie soll quasi als Krönung für ein geradezu unendliches Lebenswerk sein. Du, lieber Josef, hast in deinem Wirken stets das Wesentliche, nämlich den Menschen, im Mittelpunkt gesehen und daher hast du alle Hochachtung verdient.

Ich danke dir im Namen des gesamten Stadtrates, der Bürgermeister und im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger und wünsche dir für deinen weiteren Lebensweg nur das Allerbeste und freue mich, dir diese hohe Auszeichnung der Stadt Weiden, die Goldene Bürgermedaille, überreichen zu dürfen.

OB Meyer überreichte Herrn Gebhardt die Goldene Bürgermedaille der Stadt Weiden i.d.OPf. in feierlicher Weise. Im Anschluss bat er Herrn Gebhardt seine Worte an die Gäste zu richten.

Herr Stadtrat a.D. Josef Gebhardt bedankte sich sehr herzlich für die Ehrung. Er könne zu jedem Punkt Pointen liefern. Er habe vieles erlebt, aber das Extreme bleibt meist im Gedächtnis. Herr Gebhardt erinnerte sich ebenfalls noch an die Wette mit dem damaligen Oberbürgermeister. Er war oft überzeugt in seinem Fachgebiet, hielt sich bei anderen Themen hingegen zurück. Herr Gebhardt war aber nur 30 Jahre in Weiden. Zuvor war er jahrelang Leiter einer kirchlichen Jugendgruppe, hatte aber früher auch Pferde gezüchtet und war in der Kommission zur Klärung



von Deckpferden, auch als Schöffe und im dortigen Landkreis aktiv. Er hatte aber stets unterstützende Personen, wobei er sich leider nicht mehr bei Allen bedanken kann.

Im Kunstverein Weiden habe insbesondere Uwe Müller ihn sehr unterstützt, erinnerte sich auch an die Waben-Aktion mit den Vereinen. Dort habe er gelernt, dass ein dritter Stadtverband notwendig für die kleinen Vereine sei. Die Herren Alois Lukas, Herbert Tischler und Günther Magerl hätten ihn stets bei der Informationsfindung für die vielen Vereinstermine unterstützt. Bei der Tafel hatte OB Kurt Seggewiß ihm versprochen, dass es nur für zwei Jahre ist, 10 Jahre sind es geworden. Anfangs habe es viel Widerstand bei der Ortssuche für den neuen Standort gegeben, nun seien manche Nachbarn froh, dass es nichts Schlimmeres wurde. Norbert Griesbacher habe, als der Umbau teurer als geplant wurde, ein Darlehen über 30.000 € angeboten und die Unterstützung aller versichert. Auch mit der Geschäftsführerin habe er stets gut gestritten. Ergebnis war, dass alle Frauen weiter unterstützt werden.

Am Tierfriedhof sind aktuell fast 1.000 Tiere begraben. Teils kommen Angehörige aus Bad Abbach, Bayreuth oder Wunsiedel, um ihre verstorbenen Tiere zu besuchen. Diese verbringen anschließend auch Zeit in der Stadt zum Shoppen. Zudem dankte er in diesem Atemzug Waldemar Reil und Bernhard Czichon an dieser Stelle.

Seine Zeit im SPD-Ortsverband verband er mit vielen Arbeitsstunden. Alois Schinabeck sei ja leider kürzlich verstorben, dieser war nur 10 Tage jünger als er. Er dankte dem früheren Pressevertreter Reinhold Dobmeier für seine stets gute Berichterstattung. Simon Kubicka unterstützte mit seiner Firma bei der Entsorgung am Tierfriedhof und dem Umzug der Tafel.

Ohne Gottes Hilfe wäre Herr Gebhardt, so seine Aussage, längst tot oder in Verruf geraten. Die kleinen Dinge machen das Leben lebenswert. Er dankte nochmals für die Unterstützung, und die Geduld der Zuhörer, denn am Friedhof höre ihm ja keiner zu.

OB Meyer informierte, dass nun ein Musikstück folge und bat Herrn Gebhardt sowie seine Bürgermeisterkollegen sich in das Goldene Buch der Stadt Weiden einzutragen. Er bat zudem alle weiteren Anwesenden sich im Anschluss an das Musikstück im Goldenen Buch einzutragen.

Es wurde ein Musikstück von einem Schüler der Franz-Grothe-Schule gespielt.

OB Meyer lud im Anschluss an das letzte Musikstück zu einem Empfang mit Häppchen ein.

Beschlussnummer: 126

Weiden i.d.OPf., 07.10.2024

gez.
Jens Meyer
Oberbürgermeister

gez.
Sebastian Hammer
Protokollführung